

# Antrag auf Anerkennung eines hofeigenen Ökokontos für den Eigenbedarf gemäß § 5a Abs.1 LG NW



## 1.1 Genehmigungsbehörde:

Kreis Recklinghausen  
Fachdienst Umwelt  
- Untere Landschaftsbehörde -  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

## 1.2 Antragsteller:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon-Nr.:

Telefax-Nr.:

eMail:

## 1.3 Ort der Maßnahme:

Gemeinde:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

## 1.4 Art der Maßnahmen:

### Anpflanzung / Aufforstung / Anlage:

Stk. Einzelbäume \*

Stk. Obstbäume \*\*

Stk. Kopfbäume \*

lfm Baumreihe / Allee \* mit Stk. Bäume  
lfm Hecke\* und m Breite (ohne Saum)

m<sup>2</sup> Streuobstwiese \*\* mit Stk. Obstbäume

m<sup>2</sup> Wald / Feldgehölz \*/ \*\*\*

lfm Waldrand \*\*\* und m Breite (ohne Saum)

m<sup>2</sup> Teich \*\*\* (Wasserfläche inkl. Randzonen)

Auflistung der Pflanzenarten / sonstige Erläuterungen (bei Bedarf auf gesondertem Blatt):

\* gemäß „Gehölzliste des Kreises Recklinghausen“ in der dort angegebenen Größensortierung

\*\* gemäß „Pflanzenliste für Obstbaumpflanzungen/Streuobstwiesen“ als Hochstamm

\*\*\* ggf. forstrechtliche oder wasserrechtliche Genehmigung erforderlich

**Entsiegelung von:**

m<sup>2</sup> vollversiegelter Fläche (z.B. Asphalt, wasserundurchlässiges Pflaster)

m<sup>2</sup> teilversiegelter Fläche (z.B. Schotter, wasserdurchlässiges Pflaster)

**Bestandsumbau von:** (*nur* nach Einzelabstimmung!)

m<sup>2</sup> Nadelwald in Laubwald

**Sonstiges:**

m<sup>2</sup> Fläche oder

m Länge und m Breite

kurze Beschreibung der sonstigen Maßnahme (ggf. Fotos beifügen):

**1.5 Umsetzung**

(geplanter) Zeitpunkt der Umsetzung:

**1.6 Ausgangszustand**

Ausgangszustand der Fläche:

**1.7 Formales**

Der Antrag ist in **2-facher** Ausfertigung der Unteren Landschaftsbehörde zuzustellen.  
Dem Antrag sollte beigefügt sein:

- **Übersichtskarte** (z.B. Ausschnitt aus Deutscher Grundkarte im Maßstab 1:5.000)
- **Lageplan** mit Darstellung der Maßnahme (z.B. Flurkarte im Maßstab 1:500 oder 1:1.000)
- **Einverständniserklärung** des Eigentümers, falls abweichend vom Antragsteller

**1.8 Rechtsgrundlage****§ 5a LG NW - Anerkennung vorgezogener Kompensationsmaßnahmen**

(1) Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, die ohne rechtliche Verpflichtung bereits vor dem Beginn eines Eingriffs durchgeführt werden sollen, können auf Antrag vor ihrer Durchführung von der unteren Landschaftsbehörde zur Aufnahme in ein Ökokonto anerkannt werden, wenn von ihnen dauerhaft günstige Wirkungen auf die in § 4 Abs. 1 genannten Schutzgüter ausgehen und sie dem Landschaftsrahmen- und Landschaftsplan entsprechen. Sie können bei späteren Eingriffen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen herangezogen werden.

**Hiermit beantrage ich für den Eigenbedarf die Anerkennung der vorstehenden Maßnahmen im Rahmen eines hofeigenen Ökokontos gem. § 5a Abs.1 (LG NW):**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers